

# „Ein Schlag ins Gesicht der Einzelhändler“

Die CDU reagiert auf das Wahlprogramm der Grünen mit deutlicher Kritik. Einige Vorschläge seien ideologisch geprägt und lösten Wut aus, sagen Bürgermeisterkandidat Christian Buchen und Parteichef Thomas Hartmann. Im Zentrum der Kritik: Die Brötchentaste und Parkgebühren.



Thomas Hartmann

„Einige Vorschläge, die rein von Ideologie geprägt sind, haben mich ehrlich gesagt sprachlos und wütend gemacht“, kommentiert Thomas Hartmann, Vorsitzender der CDU Bergisch Gladbach, in einer ersten Reaktion die grünen Wahlthesen.

„Wir suchen alle gerade intensiv nach Lösungen, der lokalen Wirtschaft und vor allem dem Einzelhandel in der Corona-Pandemie zu helfen. Und die Grünen fordern, die Brötchentaste abzuschaffen und die Parkgebühren zu erhöhen... Möchten sie unseren Innenstädten endgültig das Genick brechen?“, so Hartmann.

Auf der einen Seite fordere das Dreierbündnis Runde Tische für die Wirtschaft, auf der anderen Seite grätschen die Grünen mit solchen Vorschlägen dem Handel die Beine weg – das zeige deutlich, wie verlässlich dieses Parteienbündnis sei, erläutert Hartmann seine Kritik.

# „Wenn Ideologie den Verstand schlägt“



Christian Buchen

„Wenn Ideologie den Verstand schlägt, kommt man auf solche Forderungen“, ergänzt Bürgermeisterkandidat Christian Buchen. „Auch die Ankündigung das Anwohnerparken generell kostenpflichtig zu machen ist eine Unverschämtheit denen gegenüber, die für den Weg zum Arbeitsplatz auf einen PKW angewiesen sind und gleichzeitig nicht jede finanzielle Zusatzbelastung einfach wegstecken können“, so Buchen weiter.

Buchen: „Nachhaltiges Handeln ist wichtig und zwar in Bezug auf alle drei Säulen die dazu gehören: Ökologisch, wirtschaftlich und sozial. Und dabei gilt es stets Maß und Mitte zu halten!“

## Weiter Beiträge zur Kommunalwahl